

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 11.

Dresden, am 19. December

1866.

Erste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 14. December 1866.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 95—99. — Entschuldigungen. — Ueberweisung der Petition des Hülfsexpedienten Gruhle und Genossen zu Dschaz von der vierten an die zweite Deputation. — Anzeige des Präsidenten, den von Sr. Majestät dem König eingeholten Urlaub betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation auf das königl. Decret über den Entwurf zu einem Gesetze, „die Anwendung der Bestimmungen der Gesetze vom 7. December 1837, 11. September 1843 und 21. September 1864 auf die zur Zeit in Sachsen stehenden königl. preussischen Truppen betreffend“, sowie über die Vergütung des durch Leistungen für Letztere vom 25. October 1866 bis zur Publication obigen Gesetzes entstandenen Aufwandes aus der Staatskasse, und dessen Zurückverweisung an die Deputation. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Fabrice und des Herrn königl. Commissars, Geh. Kriegsrath Mann, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Dr. Plazmann und von Reinhard mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Registrandenvortrage über.

(Nr. 95.) Herr Abg. Hecker bittet um Urlaub auf drei Wochen vom 14. d. M. an.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Bewilligt.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 96.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Berathung über die Petition des Advocaten Hendel und Genossen, das Wahlgesetz von 1848 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 97.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Petition des Bediensteten Numann und Genossen, Gehaltsaufbesserung betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Erste Kammer ist dem Beschlusse der Zweiten Kammer beigetreten und kommt nunmehr die Sache zu den Acten.

(Nr. 98.) Petition des Stadtraths u. zu Ostriß um Vergütung der Kriegsschäden aus der Staatskasse.

(Nr. 99.) Desgleichen von Bürgern und Einwohnern Löbau's, dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petitionen der zweiten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

Dies waren die sämtlichen Gegenstände der heutigen Registrande.

Ich habe bei der Kammer zu entschuldigen die Herren Abgg. Bering und Bornitz wegen dringender Geschäfte. — Abg. von Kostitz-Paulsdorf!

Abg. von Kostitz-Paulsdorf: In der letzten Dienstags-Sitzung ist der vierten Deputation eine Petition der Hülfsexpedienten Moritz Albin Gruhle in Dschaz und Genossen unter Nr. 81 der Hauptregistrande zur Berichterstattung überwiesen worden. Die Petenten wünschen eine Gehaltserhöhung und motiviren dies ausführlich; indessen hat die Deputation diese Sache nicht berathen zu müssen geglaubt, weil sie einen reinen Finanzgegenstand betrifft, und beantragt daher, daß diese Petition an die zweite Deputation überwiesen werde.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auf Vorschlag der vierten Deputation diese Petition der zweiten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

Noch habe ich der Kammer anzuzeigen, daß ich mir für künftigen Montag, den 17. December, von Sr. Majestät dem Könige behufs Einweihung eines neuen Schulgebäudes in Zittau Urlaub ausgemittelt habe.